

# Zusatzantrag Hausrat

## Ergänzende Risikofragen zum Hausratantrag – bei einer Versicherungssumme ab 300.000 EUR – und/oder Wertsachen ab 100.000 EUR



(außerhalb von Behältnissen mit zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen)

VEP-Nr. \_\_\_\_\_

Gilt auch generell für nicht ständig bewohnte Wohnungen, jedoch dann nur Teil A und B!

### Hinweise zur vorvertraglichen Anzeigepflicht:

Damit wir Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Sie die in Textform gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Eine Verletzung Ihrer vorvertraglichen Anzeigepflicht kann uns zum Rücktritt oder zur Kündigung berechtigen oder zu einer Vertragsanpassung berechtigen. Unvollständige und unrichtige Angaben können – auch rückwirkend – zum vollständigen oder teilweisen Wegfall des Versicherungsschutzes führen. Bitte beachten Sie hierzu die Ausführungen in Abschnitt „A) Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht“ in Ihrem Antrag.

<b>Antragsteller</b>	
<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr Familien- und Vorname	Geburtsdatum
_____	
Straße, Haus-Nr.	
_____	
PLZ Wohnort	Tel. mit Vorwahl*
_____	_____
Risikoanschrift	Versicherungsnummer
_____	_____

\* Freiwillige Angaben zur vertraglichen Kommunikation

### Entschädigungsgrenzen für Wertsachen und Bargeld

Wertsachen sind

- a) Bargeld und auf Geldkarten geladene Beträge (z. B. Chipkarte),
- b) Urkunden einschließlich Sparbücher und sonstige Wertpapiere,
- c) Schmucksachen, Edelsteine, Perlen, Briefmarken, Telefonkartensammlungen, Münzen und Medaillen sowie alle Sachen aus Gold oder Platin,
- d) Pelze, handgeknüpfte Teppiche und Gobelins, Kunstgegenstände (z. B. Gemälde, Collagen, Zeichnungen, Grafiken und Plastiken) sowie nicht in c) genannte Sachen aus Silber,
- e) sonstige Sachen, die über 100 Jahre alt sind (Antiquitäten), jedoch mit Ausnahme von Möbelstücken.

Ferner ist die Entschädigung für folgende Wertsachen je Versicherungsfall begrenzt, wenn sich diese außerhalb verschlossener VdS-anerkannter Wertschutzschränke befinden, die mindestens 200 kg wiegen oder nach den Vorschriften des Herstellers fachmännisch verankert oder in der Wand oder im Fußboden bündig eingelassen sind (Einmauerschrank), auf

- a) 1.000 EUR (XXL = 2.000 EUR) der Versicherungssumme für Bargeld und auf Geldkarten geladene Beträge mit Ausnahme von Münzen, deren Versicherungswert den Nennbetrag übersteigt, höchstens auf den vereinbarten Betrag,
- b) 2.500 EUR (XXL = 5.000 EUR) der Versicherungssumme insgesamt für Wertsachen gemäß b, höchstens auf den vereinbarten Betrag,
- c) 20.000 EUR (XXL = 30.000 EUR) der Versicherungssumme insgesamt für Wertsachen gemäß c, höchstens auf den vereinbarten Betrag.

### Einzelwertaufstellung

Welche Teppiche, Gobelins, Kunstgegenstände, Schmucksachen, Sammlungen und dergleichen haben einen **höheren Einzelwert** als **10.000 EUR**? Für die Schadenermittlung und Sachfahndung der Polizei bitte die Gegenstände genau beschreiben. Größe angeben, bei Gemälden und Kunstgegenständen auch Name des Künstlers und des Motivs angeben.

**Bitte Farbfotos, die zur Identifizierung der Sachen geeignet sind, beifügen! Wenn der Platz nicht ausreicht, bitte gesondertes Blatt verwenden.**

Lfd. Nr.	Art der Sachen	Beschreibung	Aufbewahrungsart	Expertise Datum und Name des Experten	Wert
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____	_____ EUR
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____	_____ EUR
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____	_____ EUR
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____	_____ EUR

### Besteht für Gold-, Silber-, Schmucksachen, Pelze oder Kunstgegenstände eine Spezialversicherung?

nein. Der Abschluss wird wegen des umfangreichen Versicherungsumfangs von uns empfohlen.  
 ja, Gesellschaft: \_\_\_\_\_ Vers.-Nr.: \_\_\_\_\_ Summe: \_\_\_\_\_ EUR

In diesem Falle werden diese Sachen durch die Hausratversicherung nicht versichert.

### Teil A – Lage des Gebäudes

innerhalb  außerhalb geschlossener Ortschaften innerhalb  Wohngebiet  Gewerbegebiet

Die Entfernung zum nächsten ständig bewohnten Gebäude beträgt \_\_\_\_\_ Meter Die Entfernung zur Straße beträgt \_\_\_\_\_ Meter

Ist das Gebäude von der Straße aus einsehbar?  ja  nein

Welche Hausseiten sind von der Straße aus nicht einsehbar?  alle  Rückfront

Vorderfront  Seitenfronten

Wenn das Grundstück Einfriedungen besitzt, wie sehen die aus?  Mauer/Hecke/Zaun \_\_\_\_\_ Meter hoch

\_\_\_\_\_

Wird das  Grundstück und/oder  ja  nein

die  Einfahrt zum versicherten Risiko überwacht?  ja  nein

Wenn ja, wie?  Bewegungsmelder (Außenleuchten)  Wach- und Schließgesellschaft  Kamera

\_\_\_\_\_

# Teil B – Sicherheitsmerkmale des Gebäudes

## Türen (Alle Türen wie Haus- bzw. Wohnungsabschlusstür, Kellertür und sonstige Außentüren)

### Sicherungsanforderungen

... sind aus stabilem Vollholz ①, Kunststoff-Aluminiumrahmentüren (ggf. mit Glaseinsatz) oder es sind Metalltüren mit hochwertigen Bändern. Handelt es sich um außenliegende Bänder ②, müssen zusätzliche Bandseitensicherungen oder Hinterhaken (mit Schließblech im Mauerwerk verankert) angebracht sein.

erfüllt bei  Wohnungsabschlusstür  Kellertüren  sonstige Außentüren

nicht vorhanden bei  Wohnungsabschlusstür  Kellertüren  sonstige Außentüren

stattdessen vorhanden:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

oder

Hochwertige Verschlusseinrichtungen (i.d.R. Mehrfachverriegelung) oder Tür mit innen angebrachten Vorlegestangen ③. Riegel mit mind. 20 mm aussperrend ④.

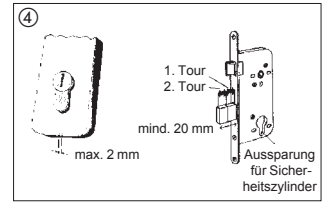
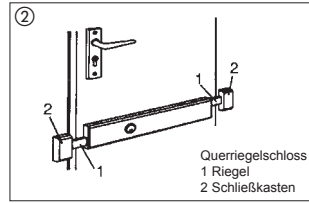
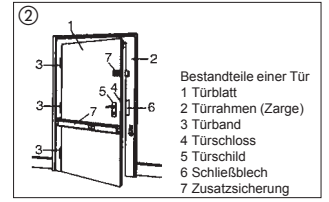
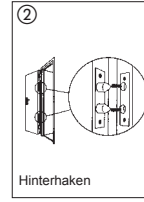
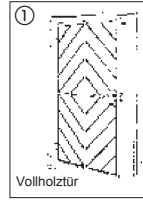
erfüllt bei  Wohnungsabschlusstür  Kellertüren  sonstige Außentüren

nicht vorhanden bei  Wohnungsabschlusstür  Kellertüren  sonstige Außentüren

stattdessen vorhanden:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Schließsysteme

### Sicherungsanforderungen

Einbruchhemmendes Türschild ⑤ oder Sicherheitsrosette ⑥ mit Schließzylinder. Schließblech (mind. 30 cm lang) im Mauerwerk verankert ⑦.

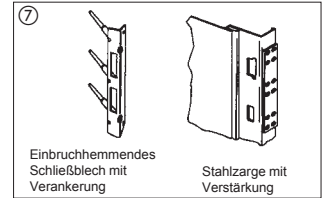
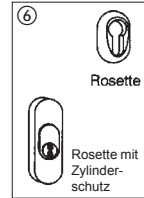
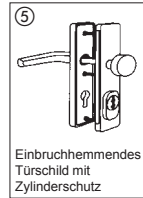
erfüllt bei  Wohnungsabschlusstür  Kellertüren

nicht vorhanden bei  Wohnungsabschlusstür  Kellertüren

stattdessen vorhanden:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Terrassen- oder Verandatüren

### Sicherungsanforderungen

... sind gesichert durch Fensterbolzen/Fensterschlösser (abschließbar) ⑧ im unteren Drittel angebracht und ggf. mit einbruchhemmenden Rolläden mit Sperre gegen Hochschieben, die – ob mechanisch oder elektrisch – im oberen Fensterdrittel montiert sind.

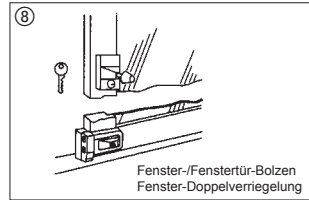
erfüllt bei  allen Terrassen-/Verandatüren

nicht vorhanden bei  allen Terrassen-/Verandatüren

stattdessen vorhanden:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Fenster (Schließsysteme)

### Sicherungsanforderungen

mit abschließbarem Zusatzschloss auf der Schließseite unten ⑨,

erfüllt bei  allen Fenstern

nicht vorhanden bei  allen Fenstern

stattdessen vorhanden:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

oder

2-fach Verriegelung auf der Schließseite mit abschließbarem Fenstergriff ⑩.

erfüllt bei  allen Fenstern

nicht vorhanden bei  allen Fenstern

stattdessen vorhanden:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

oder

mit Pilzkopfverriegelung ⑪.

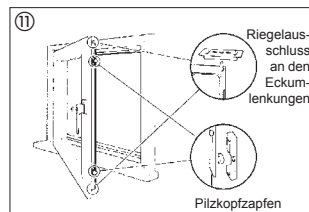
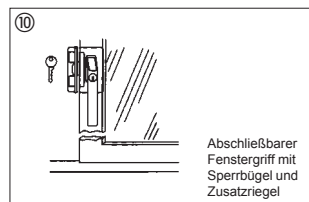
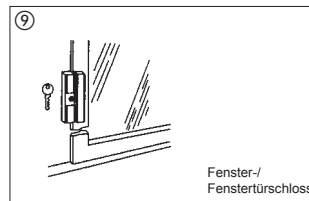
erfüllt bei  allen Fenstern

nicht vorhanden bei  allen Fenstern

stattdessen vorhanden:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Kellerfenster

### Sicherungsanforderungen

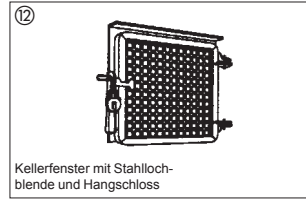
... mit Stahllochblende von innen verschraubt ⑫ oder mit Hangschloss,

erfüllt bei  allen Kellerfenstern

nicht vorhanden bei  allen Kellerfenstern

stattdessen vorhanden:



oder

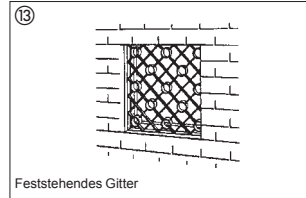
feststehendem Gitter gesichert ⑬.

erfüllt bei  allen Kellerfenstern

nicht vorhanden bei  allen Kellerfenstern

stattdessen vorhanden:



## Fenster zu Lichtschächten

### Sicherungsanforderungen

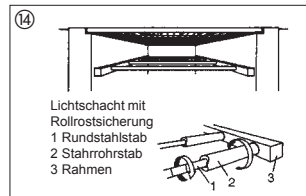
Lichtschachtrost mit Verankerung im Mauerwerk ⑭

erfüllt bei  allen Lichtschachtrosten

nicht vorhanden bei  allen Lichtschachtrosten

stattdessen vorhanden:



oder

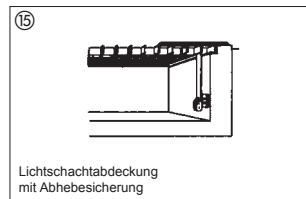
Lichtschachtabdeckung mit Anhebesicherung sind vorhanden ⑮.

erfüllt bei  allen Lichtschachtrosten

nicht vorhanden bei  allen Lichtschachtrosten

stattdessen vorhanden:



## Teil C – Sicherheitsmerkmale in Gebäuden

### Gesamtversicherungssumme

Summe des Hausrates  EUR

### Sicherungsanforderungen

Ab 300.000 EUR – es liegt eine VdS-anerkannte Einbruchmeldeanlage der Klasse A vor.

erfüllt  ja, Errichterattest liegt bei!

nicht vorhanden  nein, (Unterlagen über Art, Umfang und Funktionalität der EMA in Kopie beifügen)

über 450.000 EUR – es liegt eine VdS-anerkannte Einbruchmeldeanlage der Klasse B vor.

erfüllt  ja, Errichterattest liegt bei!

nicht vorhanden  nein, (Unterlagen über Art, Umfang und Funktionalität der EMA in Kopie beifügen)

Aufschaltung zu einem Sicherheitsdienst?

ja  nein

Wartungsvertrag vorhanden?

ja  nein

Aufschaltung zu einem Sicherheitsdienst?

ja  nein

Wartungsvertrag vorhanden?

ja  nein

### Wertsachen außerhalb von Behältnissen mit zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen

Summe der Wertsachen, die derart aufbewahrt werden  EUR. Diese Summe teilt sich auf in

Schmuck  EUR  Bilder  EUR  Antiquitäten  EUR   EUR

### Sicherungsanforderungen

Ab 100.000 EUR bis 150.000 EUR liegt eine VdS-anerkannte Einbruchmeldeanlage (EMA) der Klasse A vor.

erfüllt  ja, Errichterattest liegt bei!

nicht vorhanden  nein

stattdessen vorhanden:


Aufschaltung zu einem Sicherheitsdienst?

ja  nein

Wartungsvertrag vorhanden?

ja  nein

Über 150.000 EUR liegt eine VdS-anerkannte Einbruchmeldeanlage (EMA) der Klasse B vor.

erfüllt  ja, Errichterattest liegt bei!

nicht vorhanden  nein

stattdessen vorhanden:


Aufschaltung zu einem Sicherheitsdienst?

ja  nein

Wartungsvertrag vorhanden?

ja  nein

## Wertsachen innerhalb von Behältnissen mit zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen

Summe der Wertsachen, die derart aufbewahrt werden \_\_\_\_\_ EUR

Art des Wertschutzschrankes:  Einbau-Wertschutzschrank  Freistehender Wertschutzschrank

Bitte Prüfplakette ausfüllen:

**WERTSCHUTZSCHRANK**

Prüfzeichen: \_\_\_\_\_

Widerstandsgrad: \_\_\_\_\_

Anerkennungs-Nr.: \_\_\_\_\_

Fabrikations-Nr.: \_\_\_\_\_

Masse (kg): \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

**VdS**

European Fire and Security Group

**VdS Schadenverhütung**

Zertifizierungsstelle gemäß Europahorm EN 45011

---

**SECURE SAFE CABINET**

Type tested and certified according to prEN 14 450 by the European Certification Board • Security Systems of Research- und Prüfgemeinschaft Geldschranke und Tresoranlagen e.V., Frankfurt am Main

Cert. mark. No.: \_\_\_\_\_

Security level: \_\_\_\_\_

Serial No.: \_\_\_\_\_

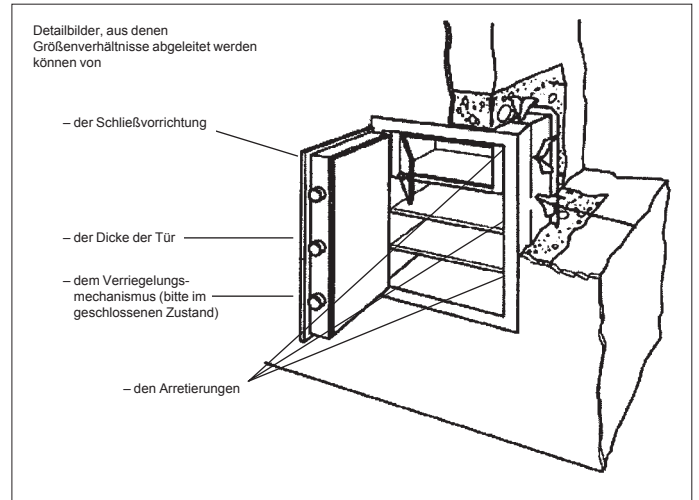
Weight: \_\_\_\_\_

Year of manufacture: \_\_\_\_\_

**ECB-S**

Deutscher Akkreditierungsrat DAF-ZT-000/92

wenn nicht vorhanden (egal, ob eingebaut oder freistehend):



## Höchstversicherungsgrenzen

Aufbewahrung im verschlossenen Wertschutzschrank <sup>1)</sup>			Summe <sup>4)</sup>	
VdS-anerkannt mit Widerstandsgrad	Nach VDMA <sup>3)</sup> mit Sicherheitsstufe	ECBOS-Zertifizierung	Ohne EMA bis EUR	Mit EMA bis EUR
N	Stahlschrank B	keine	40.000	80.000
I	Wertschrank C1 F	EN 1143-1	65.000	130.000
II	Wertschrank C2 F	EN 1143-1	100.000	200.000
III <sup>2)</sup>	Panzer-Geldschrank D10 Panzer-Geldschrank D1	EN 1143-1	200.000	400.000
IV <sup>2)</sup>	Panzer-Geldschrank D20 Panzer-Geldschrank D2	EN 1143-1	400.000	800.000

<sup>1)</sup> Die Wertschutzschränke müssen bei Hausrisiken eine Mindestmasse von 200 kg aufweisen oder gemäß der Montageanleitung des Herstellers verankert werden.  
<sup>2)</sup> Der VdS-anerkannte Wertschutzschrank ist für den nachträglichen Einbau von EMA-Bauteilen vorgerüstet.  
<sup>3)</sup> VDMA: Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. Frankfurt/Main  
<sup>4)</sup> wenn im Versicherungsschein dokumentiert

**Hinweis:**

Widerstandsgrad und Sicherheitsstufe des Tresors ergeben sich aus der Anschaffungsrechnung und/oder der Prüfplakette!

## Teil D – Vereinbarungen

### Einbruchmeldeanlage (sofern vereinbart)

Es ist vereinbart, dass die im Versicherungsvertrag bezeichnete Wohnung durch eine Einbruchmeldeanlage überwacht wird.

Der Versicherungsnehmer hat

- die Einbruchmeldeanlage nach den Vorschriften des Herstellers zu bedienen und stets voll gebrauchsfähig zu erhalten;
- die Einbruchmeldeanlage jeweils scharf zu schalten, sofern sich niemand in den Räumen aufhält;
- regelmäßig, mindestens jedoch jährlich, eine Inspektion der Einbruchmeldeanlage durchzuführen. Die Inspektion muss mindestens folgende Prüfungen beinhalten:
  - alle Einbruchmelder auf ordnungsgemäße Befestigung,
  - Überwachungsbereiche von Bewegungsmeldern durch Gehstest,
  - Anzeige- und Bedienelemente der Zentrale auf Funktion,
  - Alarmierungseinrichtungen,
  - Schalteinrichtungen,
  - alle Anlagenteile auf äußere mechanische Beschädigungen,
  - Absetzung eines Probealarms;
- Störungen, Mängel oder Schäden unverzüglich durch eine Fachfirma beseitigen zu lassen und dafür Sorge zu tragen, dass die zur Notstromversorgung vorgesehene Batterie mindestens alle vier Jahre nach Herstellungsdatum durch eine Fachfirma ausgetauscht wird;
- während jeder Störung oder Gebrauchsunfähigkeit der Einbruchmeldeanlage die in Nr. 1 genannten Räume und Behältnisse durch einen dort ununterbrochenen anwesenden Wächter bewachen zu lassen;
- Änderungen an der Einbruchmeldeanlage nur durch eine Fachfirma vornehmen zu lassen, sofern dies vorher mit dem Versicherer abgestimmt wurde;
- dem Versicherer auf dessen Kosten jederzeit die Überprüfung der Einbruchmeldeanlage zu gestatten.

- Die Vereinbarung besonderer Sicherheitsmaßnahmen oder -bestimmungen bleibt vorbehalten.
- Eine Kopie dieses Fragebogens erhalte ich nach Unterschriftsleistung.
- **Eine Änderung der Risikoverhältnisse ist dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen.**

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Antragstellers und ggf. des gesetzlichen Vertreters \_\_\_\_\_ Unterschrift des Vermittlers \_\_\_\_\_